

N^{ro}. 3.

Donnerstag den 7. Jänner

1836.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1813. (2) Nr. 28197.

V e r l a u t b a r u n g.

Bei der von Anton Raab errichteten Studenten-Stiftung, sind noch zwei Stiftpfätze, jeder im jährlichen Ertrage von 40 fl. C. M., erlediget. Diese Stiftpfätze sind für Schüler der drei obern Gymnasial-Klassen, welche Söhne Laibacher Bürger sind, bestimmt. Es haben daher diejenigen Studierenden, welche einen derlei Stiftpfatz erlangen wollen, ihre Stipendiengesuche bis Ende Jänner 1836 bei diesem Gubernium zu überreichen, und mit dem Laufscheine, dem Dürftigkeits-, dem Pockens oder Impfungs-Zeugnisse, dann mit den Studien-Zeugnissen von beiden Semestern 1835, und endlich mit dem Beweise über die Eigenschaft eines Laibacher Bürgersohnes zu versehen. — Laibach am 5. December 1835.

Friedrich Ritter v. Kreisberg,
k. k. Gubernial-Secretär.

Z. 1814. (2) Nr. 29186.

A u n d m a c h u n g.

Die hohe Hofkanzlei hat mit Decrete vom 10. Juli l. J., Z. 17466, genehmigt, daß die Versteigerung der Straßen-Correction zwischen Innsbruck und Motrey über den Schönberg, ausgeschrieben werde. — Es wird daher zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Versteigerung dieses Straßenbaues am 16. März kommenden Jahrs bei der Landesstelle Statt finden werde, und daß der Ausrufsbeitrag in der Summe von 330,802 fl. 31 kr. C. M. W. W., vorbehaltlich der durch einige noch in Verhandlung stehende Modificationen des Bauplans etwa veranlaßten Berichtigung bestehe. — Die Ausführung dieser Straßen-Anlage hat in Folge hoher Anordnung in drei Jahren zu geschehen, binnen welcher Frist auch die Zahlung geleistet werden wird; doch steht es dem Unternehmer frei, den Bau auch früher zu beendigen, ohne aber deswegen auf eine frühere als die contractmäßige Zah-

lung Anspruch machen zu können. — Die Baupläne und Vorausmaße, die Baubeschreibung, die allgemeinen und speciellen Baubesdingungen können vom 1. März kommenden Jahres an, bei der hierländigen Baudirection eingesehen werden, und Diejenigen, welche an der Versteigerung Theil nehmen wollen, haben vorläufig ein in 5 % des Ausrufsbeitrages bestehendes Badium entweder bar oder in Staatsobligationen und gesetzlich annehmbaren Privat-Urkunden zu erlegen. — Vom k. k. Landes-Gubernium für Tyrol und Vorarlberg. Innsbruck am 27. November 1835.

Wenzel Graf v. Gleisbach,
k. k. Gubernial-Secretär.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 14. (1) Nr. 10957.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird hiemit bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte über Ansuchen des Michael Androsch junior, Vormund, und des Dr. Blas Dvjazh, Curator ad actum des minderjährigen Johann Schantel, in die öffentliche Verpachtung der Elisabeth Woiska'schen Realitäten auf 6 Jahre, von Michaelis 1835 anfangen, gewilligt, und hierzu die Tagssatzung auf den 11. Jänner 1836 Vormittags um 11 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angeordnet worden.

Die zu verpachtenden Realitäten bestehen in Folgendem:

- 1) In mehreren Bestandtheilen des an der Klagenfurter Linie, sub Haus-Nr. 69, gelegenen Wohngebäudes, genannt zur neuen Welt, nämlich: einem großen und einem kleinen Keller, 1 Pferde- und einem Kuhstalle, 2 Magazine, zu ebener Erde in 2 Zimmern, nebst Küche; 4 Zimmern im 1. Stocke;
- 2) einer Dreschtenne, Holzlege, Zeug-kammer und einem Hausgarten;
- 3) in mehreren Aekern;

4) in dem Tornauerseits sub Mapp. Nr. 79 gelegenen Waldamtheile.

Welches mit dem Beisatze bekannt gegeben wird, daß die Verpachtungsbedingungen sowohl bei dem Curator Dr. Dvijaž, als auch in der dießlandrechtlichen Registratur in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können. — Laibach am 31. December 1835.

Z. 1811. (2) Nr. 10846.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Dr. Lucas Rus, wider Carl Mayrhofer, Inhaber des Gutes Klivisch, im Bezirke Neudegg, wegen schuldiger 1100 fl., in die Reasumirung der spätksten dritten öffentlichen Versteigerung des, dem Gegner gehörigen, auf 17371 fl. geschätzten Gutes Klivisch, und des auf 214 fl. 20 kr. geschätzten Fundus instructus, gewisiger, und hiezu die Tagelagerung auf den 25. Jänner 1836, Vormittags um 10 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn dieses Gut und der Fundus instructus bei dieser Feilbietungs-Tagelagerung nicht um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solches auch unter der Schätzung werde hintangegeben werden. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingungen, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden oder bei dem Executionsführer Dr. Lucas Rus einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach den 28. December 1835.

Z. 1812. (2) Nr. 10594.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird dem unbekannt wo befindlichen Thomas Wokauscheg und seinen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolger mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert, es habe wieder selbe bei diesem Gerichte Franz Podgraischek, Eigentümer des Hauses Nr. 30 in der Turnau, die Klage auf Erkenntniß: die Forderung aus dem Schuldscheine No. 5., intab. 17. December 1800, pr. 150 fl. sey verjährt, oder wenigstens die dießfällige Verbindlichkeit zu Folge S. 1428 b. G. B. erloschen, eingebracht und um rechtliche Hülfe gebethen, worüber die Tagelagerung auf den 21. März 1836, Vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort des Beklagten, Thomas Wokauscheg, und seiner Rechtsnachfolger

diesem Gerichte unbekannt, und weil selbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Joseph Piller als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichts-Ordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Thomas Wokauscheg, und dessen allfälligen Rechtsnachfolger werden dessen zu dem Ende erinnert, damit selbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach den 19. December 1835.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 12. (1)

Licitations- Anzeige.

Das k. k. Marine-Ober-Commando macht allgemein bekannt, daß nachdem die auf den 5. October und 24. November 1835 ausgeschriebenen Versteigerungen, wegen Mangel an Offerten, ohne Erfolg geblieben sind, am 14. Jänner 1836, Vormittags um 11 Uhr in dem gewöhnlichen Saale der Marine-Arsenale eine dritte Versteigerung Statt finden werde, und in der gedruckten Anzeige Seite 1754, vom 20. August 1835 beschriebenen, das erste Los bildenden Artikel, nämlich: altes Stahl, altes Eisen verschiedener Gattung, altes Blech und Abfälle von Metallen, an die Feilbietenden zu verkaufen. — Alle mit obiger Anzeige Seite 1754 bekannt gemachten Bedingungen, erliegen bei dieser dritten Versteigerung keiner Veränderung. — Benidig am 14. Decem- ber 1835.

Der Ober-Commandant der k. k. Marine: **Hamilcar Marquis Paulucci,**
Vice-Admiral.

Der Ober-Verwalter und Arsenal-Referent: **Johann Franz Eder v. Zanetti.**

In

J. A. Edlen v. Kleinmayr's

Buchhandlung in Laibach, ist zu haben:
**Braun von Braunthal, Ritter, Schake-
weare. Drama in 3 Acten nach Dick's Novelle;
Dichterloben. 8. Wien. 48 kr.**

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1836.														Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal						
Monat	Tag	Barometer						Thermometer				Witterung			+	o'	o''	o'''		
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abends		Früh bis 9 Uhr					Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Dec.	30.	27	3,3	27	3,3	27	1,9	4	—	1	—	0	—	heiter	heiter	früh	—	2	1	0
	31.	27	2,4	27	4,0	27	6,0	4	—	—	1	6	—	heiter	heiter	heiter	—	2	2	0
Jan.	1.	27	5,8	27	7,3	27	7,6	11	—	6	—	12	—	f. heiter	f. heiter	f. heiter	—	2	2	6
	2.	27	8,1	27	9,2	27	9,6	17	—	12	—	10	—	schön	heiter	heiter	—	2	2	10
	3.	27	9,9	27	9,2	27	8,3	14	—	9	—	10	—	nebl.	schön	schön	—	2	3	4
	4.	27	8,0	27	7,6	27	6,0	11	—	5	—	7	—	schön	schön	schön	—	2	3	6
	5.	27	5,0	27	5,3	27	5,9	7	—	3	—	5	—	schön	f. heiter	f. heiter	—	2	3	6

Cours vom 31. December 1835.

				Mittelbreit
Staatsschuldverschreibungen zu 50 v. H. (in C. M.)	101	15	16	
detto detto zu 4 v. H. (in C. M.)	99	21	32	
detto detto zu 5 v. H. (in C. M.)	75	11	16	
Verloste Obligation., Postamt aus v. H.	—	—	—	
mer. Obligation. d. Zwangs. zu 4 1/2 v. H.	—	—	—	
Darlehens in Krain u. Aera. zu 4 v. H.	99	3	8	
rial. Obligat. der Städte v. zu 3 1/2 v. H.	—	—	—	
Exrol	—	—	—	
Carl. mit Verlos. v. J. 1834 für 500 fl. (in C. M.)	588	1	2	
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C. M.)	66	1	2	
Bant-Actien pr. Stück 1382 in C. M.				

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 1. Jänner 1836.

Dem Wenzel Jakonsky, Aufseher bei der Verzehrungssteuer, sein Sohn Eduard, alt 16 Monat, in der Krenzgasse Nr. 90, an der Auszehrung.

Den 2. Michael Schwegel, Tagelöhner, alt 85 Jahr, in der Barmherzigen-Gasse Nr. 129, an Altersschwäche. — Maria Schuga, Lohnkutschers-Witwe, alt 68 Jahr, in der Rosengasse Nr. 104, an Altersschwäche.

Den 3. Hr. Michael Kuhl, Schankwirth, alt 72 Jahr, in der Spitalgasse Nr. 273, an der knöchigen Lungen = Vereiterung. — Der Frau Anna Wappler, k. k. Cam. Kriegscassiers = Witwe, ihre Tochter Anna, alt 30 Jahr, am St. Jacobs-Platz Nr. 142, an der Auszehrung.

Den 4. Dem Wenzel Badlau, Maurermeister, seine Tochter Eleonora, alt 10 Monat, in der Poljana-Vorstadt Nr. 68, an Bauchstropheln.

Anmerkung. Im Monate December 1835 sind 30 Personen gestorben.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 4. (1) **E d i c t.** Nr. 366g.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seze auf Anlangen des Andreas Matschisch von Gottschee, Bevollmächtigter des Paul Staditsch von Niedertiefenbach, in die executive Feilbiethung der, dem Andreas Anderkuhl von Presal Haus-Nr. 2, dormal in Mattolitz in Böhmen zu Presal, Haus-Nr. 2, gehöriger Realität, wegen schul-

digen 200 fl. M. M. c. s. c., gewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 23. December l. J., 21. Jänner und 24. Februar l. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beilage bestimmt worden, daß wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbiethungs-Tagsetzung um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter demselben hint-angegeben werden würde.

Das dießfällige Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können täglich in der dießigen Gerichtskanzlei zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 10. November 1835.

Anmerkung. Nachdem zur ersten Feilbiethungstagsetzung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird selbe auf den 21. Jänner 1836 bestimmt.

3. 7. (1) Gewölb zu vermieten.

In der Capuziner = Vorstadt, Elephanten = Gasse Haus = Nr. 15, wird das Gewölb zu ebener Erde, wo dormalen eine chyrurgische Officin ist, pro Georgi vergeben.

Nähere Auskunft gibt Kaufmann Wutscher.

3. 9. Licitation

wird am 8. Jänner 1836, im Hause Nr. 25 am Congress-Platz, Vor- und Nachmittags über verschiedene Einrichtungsstücke, Kupfergeschirr, Musikalien etc., Statt finden.

Fortsetzung der wohlthätigen Neujaars-Gratulanten.

739	Herr Franz Bozzini.	785	Herr Hauptmann Schwarzenberg, f. Gattinn.
740	" Michael Kozhevar.	786	" v. Pofanner, und Familie.
741	" Johann Praßnigg.	787	" Graf Barbo.
742	" Jos. M. Neumann, k. k. Kreisamts- Protocollist.	788	Frau Gräfinn Barbo, geb. Gräfinn Batthyany.
743	" Leopold Freyherr v. Lichtenberg.	789	Herr Joseph Zherler.
744	" Jacob Windlecher.	790	" J. N. Mühleisen.
745	Familie Elementschisch in Oberlaibach.	791	" Sub. Mappen, Archivar Carl Kubana.
746	Herr Johann Carl Dypig.	792	" Carl B. Rannacher, Bezirks-Wundarzt von Schneeberg, sammt Frau.
747	" Alois Freyherr v. Wpfaller.	793	" F. S. Repešchig, k. k. Stadt- und Land- rechts-Rathsprotocollist, f. Gattinn, in Novigno.
748	" Kreiscommissär v. Laufenstein.	794	" Jos. Sterguschegg, Oberrichter zu Lu- towis, sammt Frau.
749	" Cameralrath Curter v. Breinlstein, f. Familie.	795	Familie Dolnitscher.
750	" Marcus Charl, Graveur.	796	Herr Franz Ritter v. Rosenthal, k. k. Kreis- commissär.
751	" Joseph Hofbauer, sammt Gemahlinn.	797	Frau Dorothea v. Rosenthal, geb. Freyinn v. Schmidburg.
752	" Valentin Deschmann, Gastgeber zum goldenen Stern.	798	Herr Landrath Schmalz, sammt Gemahlinn.
753	" Matthäus Lautischer, Verwalter der D. D. N. Commenda Mötting.	799	" And. Debeuz, sammt Familie.
754	" Johann Burghard, k. k. Commercial- Zolleinnehmer in Mötting.	800	" Joseph v. Schrey, k. k. Cameral- und und Kriegszahlmeister, mit Sohn Carl.
755	" And. Augustin, Verwalter der Fuchs- schen Güter.	801	Se. Excellenz Hr. Joseph Freyherr v. Erberg, sammt Familie.
756	" Franz Warlitsch, Pfarrer in Tyrnau.	802	Herr Barth. Drobnitsch, Verwalter der Herr- schaft Flödnig.
757	Frau Maria v. Schirvighofen.	803	" Simon Bouk, Pfarrvicar zu St. Jobst.
758	Herr Schreyer und Gemahlinn.	804	" Joh. Kopešky, Pfarrer zu Sittich.
759	Fräulein Amalie v. Schirvighofen.	805	" Christian Vormacher, Pfarr-Cooperator zu Sittich.
760	Herr Johann Moschig, Handelsmann.	806	" Franz Kav. Souvan, Handelsmann.
761	" Michael Storf.	807	" Carl Souvan.
762	" Anton Schröder, sammt Frau.	808	" Joseph Souvan, Gültis-Inhaber zu Loischna bei Neustadt.
763	" Fr. Tschernitsch, Wundarzt, f. Familie.	809	" Simon Vespiack, mit Frau u. Töchtern.
764	" Blas Ušhar, Kaplan in Kraren.	810	" Carl Hueber, k. k. Magazins-Verwalter.
765	" Joseph Gertscher, k. k. Districts-Verle- ger in Kraren.	811	" Mathias Hud. Hudog, k. k. Gymna- sial-Präfect zu Neubaus in Böhmen.
766	" Anton Gertscher, Hörer der Physik.	812	" Paul Schaffer, Cooperator zu Welbes.
767	" Caspar Schwab, Pfarrer in Nisch.	813	" Franz Ragnus, Domherr.
768	" Anton Gregorz und Johann Vogel, Pfarr-Cooperatoren zu Nisch.	814	" Joseph Graf v. Thurn zu Kreutberg.
769	" Graf Coronini v. Cronberg, k. k. Käm- merer.	815	" Anton Dreger, Bezirkscommissär und Richter zu Kreutberg.
770	" Professor Rebišch, sammt Frau.	816	" Joseph Dralka, Rentmeister und Steuer- einnehmer, f. Gemahlinn, zu Kreutberg.
771	" Schulz und Frau.	817	" Johann Wracl, politischer Actuar zu Kreutberg.
772	" Landrath Kunschig, sammt Frau.	818	" Ignaz Val. Pög, Gerichts-Actuar zu Kreutberg.
773	" Carl Ber. Wessel, Medicin-Doctor.	819	" Joseph Bürger, Kassner zu Kreutberg.
774	" Kreis-Physiker Dr. Nagy, sammt Ge- mahlinn, und		(Die Fortsetzung folgt.)
775	Fräulein v. Fradeneck.		
776	Herr Niklas Schemel, k. k. Straßenbau-Affi- sient, sammt Gattinn.		
777	" Le Lieutenant-Général Comte d' Au- lichamp.		
778	Madame La Comtesse d' Aulichamp.		
779	Herr Vincenz Born, sammt Frau u. Tochter.		
780	Frau Aloissa v. Lehmann.		
781	Herr Ernest Maria v. Lehmann, Jurist.		
782	" Dr. Joseph Piller.		
783	" Johann Janskovitsch.		
784	" Joh. Georg Herleinsperger, f. Familie.		

Verichtigung. In dem den letzten Intelligenzblät-
tern angefügten Verzeichnisse der Neujaars-
Gratulanten sind in mehreren Exemplaren wäh-
rend des Druckes bei Nr. 708 einige Buchstaben
weggeblieben, und ist dafelbst zu lesen: Herr Hein-
rich Pög, k. k. Gefallen-Wach-Inspector zu
Neustadt.